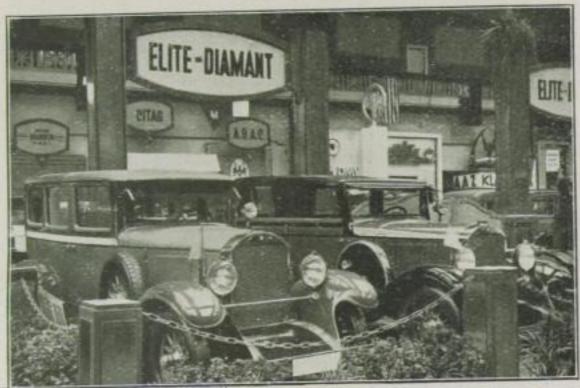
ihrer Heimat als solide Wagen der guten Klasse; sie in Deutschland einzuführen, ist bis jetzt noch nicht gelungen. -Den Reigen der franzö-Modelle besischen schlossen die Talbotgerade die Modelle. einen Zweiliter - Sechszylinder als Ersatz des Vierzylinders herausgebracht haben. Er hat halbschwingende eine





Hinterachse mit spiralverzahnten Kegelrädern.

Belgien war lediglich durch den kleinen 6/30 PS F. N.-Vierzylinder vertreten sowie durch die ventillosen Minerva, die zu den besten Qualitätswagen der Welt gehören. Der große 23/100 PS-Sechszylinder hat internationalen Ruf, zählt als solcher

natürlich zu der beschränkten Extraklasse überstarker Wagen, während das kleine Modell des 8/40 Sechszylinders neben dem 13/55 PS-Sechszylinder als bewährter Gebrauchswagen der mittleren Preislage anzusprechen ist.

Neben dem hundertpferdigen Minerva reprä-





sentierte unter den Ausländern europäischen Ursprungs der italienische Isotta-Fraschini mit Achtzvlinder-Reihenmotor von 95 mm Bohrung und 130 mm Hub die ganz internationale große. Klasse. Die peinlich saubere Arbeit dieses Glanzstückes der Automobil-Italiens Industrie allgemein bewurde